Nr. 177 November I Novembre 2018

BERNISCHE TRACHTENVEREINIGUNG
ASSOCIATION BERNOISE DES COSTUMES

BERNER TRACHTEN AKTUELL
COSTUME BERNOIS ACTUEL

BRIENSERMÄRIT 3

VORSTAND 4

WICHTIGE DATEN 9

BERNISCHES TRACHTENFEST 10

VOLKSLIED-KOMMISSION 11

TRADITION 12

BERICHTE 13

LANDESTEILE 18

MARKTPLATZ 25

TRACHTENMÄRIT 26

KALENDER 27

Trachtenschneiderei mit Tradition

Atelier Beat Kobel-Tüscher
vorm. E. Weber-Burla
Dorfstrasse 18, **3054 Schüpfen BE**
Tel. 031 879 01 53

Diverse Schweizer Trachten nach Mass

HOTEL VICTORIA RITTER
3718 KANDERSTEG

Tel. 033 675 80 00, Fax 033 675 81 00
e-mail: info@hotel-victoria.ch
www.hotel-victoria.ch

IHR ERHOLUNGS- UND WANDERPARADIES
Familienfreundliches Hotel mit grossem Park, Hallenbad, Tennis, Restaurant und Bars, eigener Kindergarten.

Durchführungsort der Sing- und Tanztage der BTV

Ideal für Kurse, Tagungen und Ausflüge!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Muriel und Casi Platzer

Geissbühler Schmuck GmbH
Spitalgasse 10
4900 Langenthal

Der Trachtenschmuckhersteller in der 5. Generation

Trachtenschmuck für die ganze Schweiz

Neuanfertigungen • Reinigungen • Reparaturen • Schätzungen • Auswahlen

062 544 67 72 info@filigry.com www.filigry.com

Heute ist der Briensermärt zum einen der letzte Warenmarkt des Herbstes und andererseits der erste vorweihnächtliche Markt.
Der Briensermärt wurde bereits 1626 hochobrigkeitlich von Schultheiss und Rat der Stadt Bern bewilligt. Brienz wird ein jährlich auf Verena Tag (1. September) abzuhaltender und mit allen üblichen Freiheiten ausgestatteter Markt bewilligt. Das Argument der Brienzer für diesen Termin war, dass der Markt stattfinden sollte bevor der Brünig schneebedeckt ist. In dieser Zeit bestanden bereits gute Beziehungen zu den Obwaldnern. Gerade der Viehhandel war ein wichtiger Wirtschaftszweig.
1627 wird der Markt auf den 7. September verlegt.
1643 Der Briensermärt wird von Schultheiss und Rat Berns auf den 1. Wintermonat (November) verlegt.
1761 Der Briensermärt wird auf den 2. Mittwoch im November verlegt.
Seither findet immer am Mittwoch und Donnerstag der zweiten Woche im November der Briensermärt statt. Die noch heute gültige Aufteilung auf zwei Tage ist begründet durch die Tradition, dass am Mittwoch der Viehmarkt durchgeführt wurde und am Donnerstag der Warenmarkt. Der Markt heute findet immer noch an beiden Tagen statt, auch wenn der Viehmarkt heute nicht mehr abgehalten wird. Dem heutigen Warenmarkt vom Donnerstag geht eine Freinacht voraus und eine folgt ihm. Das Marktgebiet erstreckt sich entlang der Hauptstrasse zwischen Schleegasse und Trachtlistrasse. Auch die in Brienz ansässigen Holzschnitzer profitieren heute vom Markt. Am Ende des 18 Jahrhunderts wurden extra für die Touristen Holzschnitzereien angefertigt. Dieses Handwerk wurde immer weiter professionalisiert bis zum heutigen Tag, wo sich nun die Schweizerische Schnitzler Schule in Brienz befindet. Durch den Markt wurden die Schnitzereien in der ganzen Schweiz bekannt. Der zurzeit bekannteste Schnitzer von Brienz hat sich einen Namen in der Musikwelt gemacht, arbeitet aber trotzdem weiter im Familienbetrieb. Waren es früher eher Stoffe und Gegenstände für die Haushaltung, sind es heute die üblichen in der ganzen Welt hergestellte Produkte, welche in Brienz am Märit verkauft werden. Der Stoff für die Hasli Tracht ist nicht mehr so gefragt, ausser vielleicht die violette Wolle für die Strümpfe.
Wie in vielen Gemeinden hat der Tag des Jahrmarktes den Charakter von einer Klassenzusammenkunft. Viele Heimweh Brienzer finden für ein zwei Tage zurück in die Heimat. Oft auch nur um die typischen Spezialitäten Brienser Chrapfe und ein Schibli zu Essen.

Quelle: www.patrimoineculinaire.ch

Eine kleine Weihnachtsgeschichte

Vier
Kerzen
brannten am Advents-
kranz. Es war ganz still,
dass man
hörte wie die Kerzen zu
reden begannen. Die erste
Kerze seufzte und sagte: «Ich heisse
Frieden. Mein Licht
leuchtet, aber die Menschen
halten keinen Frieden.» Ihr Licht
wurde kleiner und kleiner und erlosch
schliesslich ganz. Die
zweite Kerze flackerte und sagte.
«Ich heisse Glaube. Aber ich bin überflüssig.
Die Menschen wählen Gott nach ihrem Willen aus.
Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.» Ein Luftzug
wehte durch den Raum und die zweite Kerze war aus.
Leise und traurig meldete sich die dritte Kerze
zu Wort: «Ich heisse Liebe.
Ich habe keine Kraft mehr zu brennen.
Alle Menschen stellen mich auf die Seite und sehen
nur noch sich selbst.» Und mit einem leisen Aufflackern
war auch dieses Licht gelöscht. Da kam ein Kind in das Zimmer.
Es schaute die Kerzen an und sagte: «Aber, aber Ihr solltet doch brennen
und nicht gelöscht sein» und fast fing es zu weinen an.
«Hab keine Angst», sagte die
vierte Kerze, «solange ich noch brenne
können wir die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heisse
Hoffnung.» Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht
von dieser
Kerze und
zündete die
anderen Lich-
ter wieder an.

Liebe Trachtenleute

Mit der kleinen Weihnachtsgeschichte möchte ich euch einstimmen auf eine lichterfüllte, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.
Herzlichen Dank für eure grosse Arbeit im zu Ende gehenden Verbandsjahr.
Für's neue Jahr wünsche ich euch alles Gute, gute Gesundheit und eine erfolgreiche Vorbereitung auf das Trachtenfest in Langnau.

Herzlich eure Obfrau Vreni Kämpfer

Gratulation zum Geburtstag

Am 28. Oktober konnte Jürg Gfeller, ehemaliger Obmann des LT Jura, seinen 80. Geburtstag feiern. Wir gratulieren Jürg herzlich zu seinem Wiegenfest und wünschen ihm fürs neue Lebensjahr alles Gute, viel Freude und gemütliche Stunden beim Musizieren.

Trachtenstübli
Eva Orsinger

Neuanfertigungen, Änderungen
und Trachtenzubehör

Dipl. Trachtenschneiderin
Blumensteinstrasse 4A, 3665 Wattenwil
033 356 37 10
evaorsinger.trachten@hotmail.com

Tanzkommission will eine kantonale Tanzgruppe ins Leben rufen

Start: Ende März 2019

Ziele dieser Kantonalen Tanzgruppe

- Kurzfristige Anfragen für Auftritte wahrnehmen
- Anführen einer Polonaise mit den TK Mitgliedern bei kantonalen oder regionalen Anlässen
- Die Anzahl der Mitglieder ist beschränkt auf 40 Tanzpaare (80 Tänzer/Tänzerinnen)
- Frauenpaare und Einzelpersonen sind willkommen
- Die Teilnahme in der Kantonalen Tanzgruppe ist kostenlos
- Die Teilnehmer lernen das Grundtanzprogramm der BTV in den Tanzproben dieser Gruppe

Verpflichtungen der BTV TK

- Die BTV TK organisiert 2–3 Tanzproben jährlich für die Mitglieder dieser Tanzgruppe
- Der Vorstand BTV unterstützt die Miete der Räumlichkeiten für die Tanzproben

Verpflichtungen der Mitglieder

- Sie kennen die Grundelemente, Fassungen und Tanzschritte gemäss Terminologie der STV
- Sie nehmen an den jährlichen Tanzproben teil
- Sie nehmen wenn möglich an kurzfristig angefragten Anlässen teil
- Sie unterstützen die TK bei kantonalen und schweizerischen Anlässen.
  (z.B. Polonaise am Bärner Früehligsball)
- Sie tragen bei Auftritten die Tracht vollständig und korrekt
- Neue Tänzerinnen und Tänzer können jederzeit Mitglied der Tanzgruppe werden,
  bis die definierte Anzahl Paare erreicht ist

Gerne laden wir interessierte Tänzerinnen und Tänzer ein in dieser Gruppe mitzumachen.
Bitte meldet Euch bis 31. Dezember 2018 bei: Doris Marti, Murgeliweg 111, 3250 Lyss
E-Mail: doris.marti(at)rossihof.ch

DIE TRADITION

Berner Trachten auf Mass
Trachtenänderungen für Frau + Mann
Trachtenzubehör + -stoffe

SCHNEIDEREI
Irene Burkhalter
Dipl. Trachtenschneiderin
Sonnmattweg 12
3416 Affoltern i. E.
Tel. 034 461 22 65
die-tradition@gmx.ch

Ausschreibung Kantonale Singleitung BTV

Unsere Kantonale Singleiterin Kathrin Leiva hat auf das Bott 2019 ihren Rücktritt bekannt gegeben. Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz.
Nun suchen wir eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger.

Hauptaufgaben gemäss Pflichtenheft

- Verantwortlich für die Durchführung und Leitung der Gesangsanlässe innerhalb der BTV
- Organisiert und leitet das Singen an den Sing und Tanzwochenenden in Lyss
- Organisiert und leitet das jährliche Singleitertreffen sowie den Familiensingsonntag in Zusammenarbeit mit den Landesteilsingleiterinnen
- Leitet die Volksliedkommission der BTV und fördert die Zusammenarbeit
- Mitarbeit im Vorstand der BTV

Anforderungsprofil

- gute musikalische und pädagogische Kenntnisse
- Erfahrungen in Chorleitung
- vertraut mit dem Volkslied und der Volkskultur
- Freude an Teamarbeit und Motivation, eine ehrenamtliche Tätigkeit mit persönlichem Engagement zu leisten

Für weitere Auskünfte stehen Kathrin Leiva oder die Obfrau Vreni Kämpfer gerne zur Verfügung.
Bewerbungen sind bis am **30. Dezember 2018** einzureichen an:
Vreni Kämpfer, Hauptstrasse 32, 3428 Wiler b. Utzenstorf, Tel. 032 665 48 87,
vreni.kaempfer@bluemail.ch

Trachten-Atelier

Massanfertigung von Bernertrachten
Trachtenänderungen
Trachtenstoffe und Zubehör

Karin Brunner
Dipl. Trachtenschneiderin
Lindenweg 6, 3273 Kappelen
032 392 16 73
www.trachten-atelier.jimdo.com

Präsidentenkonferenz vom 15. September 2018 im Hotel Appenberg

Zu diesem Anlass wurden alle 116 Gruppen schriftlich eingeladen.
61 Gruppen haben an der Tagung teilgenommen (90 Personen)
36 Gruppen mussten sich leider entschuldigen
19 Gruppen blieben unentschuldigt dem Anlass fern
Einige Zitate aus den An/und Abmeldungen
Abmeldungen:

- Für die Einladung zur Präsidentenkonferenz möchte ich bestens danken. Leider muss ich mich schon heute abmelden (10.07.2018) da wir genau an diesem Datum auf Vereinsreise sind. Bitte um Entschuldigung und wünsche eine erfolgreiche Zusammenkunft.
- Am Samstag 15. September 2018 findet bei uns im Dorf der jährliche Markt statt. Unsere Trachtengruppe ist mit dem traditionellen «Backwarenstand» vertreten. Deshalb kann ich niemand als Teilnehmer melden für den interessanten Anlass.
- Mit Schrecken stelle ich fest, dass ich mich für die Präsidentenkonferenz noch nicht abgemeldet habe, Entschuldigung. Leider kann von unserer Gruppe niemand teilnehmen.
- Ich melde meine Gruppe ab.
- Ich melde meinen Verein für die Präsidentenkonferenz ab! Wir haben kein Interesse und finden es überflüssig einen ganzen Tag dafür zu opfern!

An die KursteilnehmerInnen wurden vor Ort Sitzungsunterlagen abgegeben. Diese enthielten unter anderem einen Fragebogen. Es ist dem Vorstand wichtig, Rückmeldung zu erhalten, was am heutigen Kurstag positiv und was verbessert werden könnte. Oder was im Verband angegangen werden sollte.
Von den 61 abgegebenen Dokumentationen sind 24 Rückmeldungen eingegangen.
Aus den 15 gestellten Fragen habe ich zwei herausgepickt:
Frage: Wie findest du unsere Zeitschrift Berner Trachten Aktuell?

- Gut, informativ, interessant, lese alle Beiträge, sehr gut, ausführlich, gefällt mir, in der Gruppe sieht es etwas anders aus. Den jüngeren Mitgliedern ist es egal, die älteren schätzen es, Print-Ausgabe nicht nötig

Frage: Gefallen dir die Kurse und sind sie zeitgemäss?

- Mir gefallen die Kurse und nutze sie wenn möglich regelmässig
- Angebot i.O.
- Habe leider noch keinen besucht
- Für Kandersteg muss ein Ersatz gefunden werden
- Für ältere Personen sollte es spezielle Angebote geben
- Kurse für Präsidium oder Vorstandsarbeit allgemein anbieten

Herzlichen Dank an alle KursteilnehmerInnen für die Rückmeldungen.
Der Vorstand wird diese in nächster Zeit die Rückmeldungen auswerten und über Wünsche und Verbesserungsvorschläge diskutieren. Gerne werden wir euch später über die Ergebnisse informieren.

Vreni Kämpfer, Obfrau

TANZKOMMSSION

Einladung zu zusätzlichen Tanzproben für das CH-Tanzfest
Die Tanzkommission der BTV ladet Euch ein zu zwei Tanzproben für das Schweizerische Volkstanzfest in Langnau.

Wann:	Samstag,	18. Mai 2019 von 13.00 – 17.00 Uhr
	Sonntag,	26. Mai 2019 von 09.00 – 12.30 Uhr
Wo:	3123 Belp, Turnhalle Dorf	

Das jeweilige Tanzprogramm wird demnächst auf der Webseite der BTV publiziert.

Wir freuen uns auf viele tanzfreudige Trachtenleute. *Die Tanzkommission*

WICHTIGE DATEN

12.–13.01.2019	Sing- und Tanzwochenende Lyss, Bildungszentrum Wald
19.–20.01.2019	Sing- und Tanzwochenende Lyss, Bildungszentrum Wald
26.–27.01.2019	Sing- und Tanzwochenende Lyss, Bildungszentrum Wald
04.05.2019	Bärner Früehligsball, Markthalle Burgdorf
22.06.2019	STV Delegiertenversammlung Stans
29.06.2019	Kantonales Bott, Langnau i.E.
29.06.2019	Schweizerisches Volkstanzfest, Langnau i.E.
29.–30.06.2019	Bernisches Trachtenfest, Langnau i.E.
25.–29.09.2019	75 Jahre Kandersteg – **Wichtig: Jubiläumstage!**
19.04.2020	Kantonales Bott, Utzenstorf

Wir empfehlen uns für die sorgfältige Neuanfertigung
Ihrer BERNERTRACHT.

Sollten Sie schon eine haben und sie passt nicht mehr, werden wir sie gerne fachgerecht für Sie ändern.

Marietta Käser
Rainweg 9
3374 Wangenried
032 631 11 83

Ursula von Dach
Grubenweg 27
2540 Grenchen
032 652 16 64

Liebe Trachtenleute

Unser grosses Fest rückt immer näher – die Vorbereitungen im OK laufen auf Hochtouren und die Vorfreude steigt.
Der Trachtenweg ist am Entstehen und die Handwerker für den Markt sind eingeladen. Die Theatergruppe um Ueli Häni bereitet sich auf die Proben vor, die Tanzgruppe üben sicher fleissig ihre Vorführtänze. Die Singgruppen proben mit Hochdruck die Lieder die sie in der Kirche singen werden.
Noch gibt es freie Plätze für Tanzgruppen die Lust haben auf eine 20-minütige Vorführung und Trachtengruppen der BTV fürs Singen in der Kirche. Alle sind herzlich willkommen.
Anmeldeformulare sind publiziert auf: www.trachtenfest2019.ch/aktuell

Festkarten
Nun wird es für Euch Zeit die Bestellung von Festkarten für Eure Gruppe zu erledigen.

Festkarten	**2-Tage** CHF 110	**Samstag** CHF 80	**Sonntag** CHF 60	**Kinder (6–16 J)** CHF 20
Bott der BTV (BTV Mitglieder)	ja	ja		
Volkstanzfest	ja	ja		
Festakt Sonntag	ja		ja	
Hauptmahlzeiten	2	1	1	
Trachtengeld	20	10	10	15
Festführer	ja	ja	ja	
Festabzeichen	ja	ja	ja	
Unkostenbeitrag Infrastruktur	ja	ja	ja	ja

Theaterkarten	CHF 20
Zus. Bankettkarte (für 1 Hauptmahlzeit)	CHF 30

Die detaillierte Beschreibung der Inhalte der Festkarten und Bestellformulare findet Ihr auf:
www.trachtenfest2019.ch/besuch

Übernachten im Emmental

Wir stellen eine grosse Anzahl Betten in Zivilschutzanlagen in Langnau zur Verfügung. Der Link für Reservationen ist zu finden unter: www.trachtenfest2019.ch/besuch
Hotelübernachtungen bitte direkt in den Hotels/Pensionen selber buchen und uns das Hotel auf der Festkartenbestellung angeben. So können wir bei Bedarf einen Shuttle einrichten.
Emmental Tourismus ist Euch gerne behilflich bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft. (www.emmental.ch).
Eine beschränkte Anzahl Plätze für Camper können wir zur Verfügung stellen. Nehmt bitte Kontakt auf mit Sandra Pieren (Sandra.ae(at)bluewin.ch)

Wir freuen uns auf Euch – bis bald in Langnau *OK Verein Bernisches Trachtenfest 2019*

Singen im Kantonalchor am Bernischen Trachtenfest in Langnau: Anmeldung

Am Bernischen Trachtenfest in Langnau singt der Kantonalchor wieder. Wir singen zu folgenden Gelegenheiten:

Offenes Singen

Wann?	Samstag, den 29.Juni 2019, 16.00h – 17.00h
Wo?	Viehmarktplatz
Was?	Bekannte Lieder aus dem Trachtenliedgut und bekannte Volkslieder

Singen am Festakt (inklusive Gottesdienst)

Wann?	Sonntag, den 30. Juni 2019, Beginn Gottesdienst 09.15h
Wo?	Ilfishalle
Was?	Festliche Musik und Lieder aus dem Trachtenliedgut, unterstützt werden wir durch ein Bläserensemble, das unsere Stimmen mitspielt.

Wir würden uns freuen, wenn sich ganz viele Sängerinnen und Sänger entschliessen könnten, sowohl am Offenen Singen wie auch am Festakt mitzusingen. Es ist aber natürlich auch möglich, nur an einem Anlass mitzumachen. An den Proben werden immer sowohl die Lieder für den Festakt wie auch die Lieder für das Offene Singen geübt.

ANMELDUNG für den Kantonalchor

Name / Vorname: _____

Trachtengruppe: _____

Stimmlage: _____

Ich melde mich an für ☐ das Offene Singen

Ich melde mich an für ☐ den Festakt

Meldet Euch bitte an bis Freitag, 1. Februar bei:

Kathrin Leiva, Dorf 86, 3476 Oschwand
Tel. 078 723 80 08, kathrin.leiva@alkaleha.ch

Brienser Chrapfe

Kulinarisch gehört der Brienzer Krapfen zum Markt wie das Rösslispiel. Die Spezialität des Brienzer Krapfen wird mit einer aus gedörrten Birnen und Nüssen bestehenden Füllung zubereitet (aus dem Heimatbuch Brienz). Der quadratische Brienzer Krapfen, im Oberländer Dialekt «Brienser Chrapfe» genannt, ist ein typisches Wintergebäck. Es wird von Ende September bis März hergestellt. Seine Blütezeit erlebt der Brienzer Krapfen alljährlich am Mittwoch und Donnerstag der zweiten Novemberwoche, wenn in der Seegemeinde «der Brienzer» Markt stattfindet. Der Genuss des quadratischen Gebäcks ist dann für Bewohner wie Besucher Pflicht.

Der in einem Fettstoff gebackene Krapfen mit seiner Birnenmusfüllung wird saisonal vor allem in Brienzer Bäckereien angeboten. Man bekommt ihn aber auch in anderen Gemeinden rund um den Brienzer See. Das relativ grosse (11 x 11 cm) und 150 Gramm schwere Gebäck ist sehr nahrhaft.

Das Wort Krapfen ist auf die althochdeutschen Begriffe «crapho», «kraphun» und «kräpfen» zurückzuführen, die schon im 9. Jahrhundert bekannt waren. Es bedeutete in erster Linie Kralle oder Haken und nahm wohl Bezug auf die gebogene Form, die Krapfengebäcke teilweise bis heute aufweisen. Heute ist das Angebot vereinzelt das ganze Jahr vorhanden, damit Heimweh Brienzer und Touristen jederzeit davon probieren können. Am Markttag werden gegen 4000 Stück gegessen. Die geschichtliche und historische Bedeutung dieses Gebäcks wird auf der Liste des Inventars, kulinarisches Erbe der Schweiz, geführt wird.

Brienser Schibli (Dänzeschiibleni)

In anderen bernischen Gegenden heisst das Gebäck auch Zwieback. Die Dänzeschiibleni werden seit 1838 in der Bäckerei Walz hergestellt. Emil Walz, der Grossvater von Heinz Walz, war nicht nur ein guter Bäcker, sondern auch ein guter Verkäufer. So konnte man in der Zeitung von damals lesen, dass d'Dänzeschiibleni von Ärzten und Hebammen bestens empfohlen werden, weil das Gebäck weder Butter noch Margarine enthalte und somit leicht verdaulich sei. «Das hätte dann Probleme gegeben», erzählt Heinz Walz mit einem verschmitzten Lächeln, «die Behörden erlaubten keine weiteren Inserate, wurde das süsse Gebäck doch eher als etwas zum «Schnouse» und nicht als Heilmittel angesehen». Trotzdem hatte es sich dannzumal durchgesetzt, dass bei Magenbeschwerden in der Bäckerei Walz Dänzeschiibleni gekauft wurden.

Ruth Frieden
Trachtenschneiderin
Hardern 22 3250 Lyss Tel. 032 384 79 31

Bernertrachten
nach Mass und
Änderung

Quelle: www.patrimoineculinaire.ch

«E Reis dür ds schöne Bärnbiet» – Bärnerabend in Fiesch

Unter dem Motto «Es guets Lösli» zeigte eine gut 60-köpfige Delegation von Berner Trachtenleuten am Montagabend, 1. Oktober 2018, an der 9. Brauchtumswoche in Fiesch das vielfältige Brauchtum aus ihrem Kanton. Mit Alphornklängen und Fahnenschwingen wurde der Abend eröffnet. Vreni Kämpfer, die Präsidentin der Bernischen Trachtenvereinigung begrüsste das Fiescher-Publikum und freute sich, alle auf eine folkloristische Reise durch den Kanton Bern mitzunehmen. Als roter Faden durch den Abend zog sich die Geschichte um eine Reisegruppe, die dank eines Losgewinnes eine Limousinen-Fahrt durch die sechs Regionen des Kantons Bern gewonnen hatte. Diese fuhr dann mit ihrem Privatchauffeur von Region zu Region und lernte dort zusammen mit dem Publikum deren vielseitiges Brauchtum kennen. In jeder Region – vom Berner Oberland übers Mittelland ins Seeland sowie vom Jura Bernois über den Oberaargau ins Emmental, gab es für die Reisegruppe und das Publikum sowohl musikalische Leckerbissen für Aug und Ohr, als auch kulinarische Spezialitäten zu geniessen. So sang der gut 20-köpfige Trachtenchor beispielsweise passend zum Jura Bernois das Lied «Le Vieux Chalet». Die eigens für den Auftritt zusammengestellte Tanzgruppe hingegen zeigte im Berner Oberland den Tanz «Früehlig am Thunersee». Begleitet wurden sie dabei vom Volksmusikquartett der Brauchtumswoche, bestehend aus Ueli Mooser, Urs Mangold, Simon Lüthi und Michael Marending. Auch kulinarisch kam das Publikum nicht zu kurz. So wurden – passend zum gemüsereichen Berner Seeland – Gemüsedips verteilt. Später bei der «Rüebechilbi» im Oberaargau hatten einige aus dem Publikum dank des «Zwirbelens» die Chance, süsse Gebäckspezialitäten, wie Schenkeli oder Nidletäfeli zu gewinnen. Untermalt wurde die Reise mit Bildaufnahmen von Stadt und Land der jeweiligen Region, die auf zwei Leinwänden links und rechts

Trachtenschürzen
Seide & Handgewoben

Trachtenstoffe
Handgewoben

ATELIER GüN

Nicole Güntert
Textilgestalterin Handweben
077 404 47 87 Mobile
nicoleguentert@bluewin.ch
www.ateliergun.ch

der Bühne projiziert wurden. Nebst den musikalischen Klängen von Chor sowie den spannenden Figuren und Drehungen der Tanzgruppe, wurden dem Publikum auch die verschiedenen Trachten der sechs Regionen präsentiert. Dass die Reise durch den Kanton Bern an diesem Abend im Emmental endete, kam nicht von ungefähr. Dies wurde direkt als Anlass genommen, um dem Publikum das Programm vom «Bernischen Trachtenfest & Schweizerischen Volkstanzfest» vorzustellen, das am kommenden 29. & 30. Juni 2019 in Langnau stattfinden wird. Zum Abschluss der Reise wurde das Publikum noch eingeladen den «Der Bärnermutz tanzt» mitzutanzen. Nach diesem gemeinsamen Tanzen sowie den musikalischen und kulinarischen Höhepunkten freuen wir uns alle bereits jetzt auf ein Wiedersehen in knapp neun Monaten im schönen Emmental.

Martina Wirth

Herzlichen Dank

Die Vorstellung unseres einmalig schönen Kantons Bern an der Brauchtumswoche in Fiesch, vom 1. Oktober 2018, war super und unvergesslich.
Ich danke allen Mitwirkenden für ihr Engagement vor oder während dem Anlass. Es het gfägt!

Liebe Grüsse – Vreni Kämpfer

Präsidentenzusammenkunft der BTV

«Kommen Sie mit zu unseren Zielen»
Am 15. September 2018 folgten rund 100 Trachtenfrauen und -männer aus allen Berner Regionen der Einladung der BTV. Obfrau Vreni Kämpfer

freute sich über den Grossaufmarsch, begrüsste alle herzlich und gab das Tagesprogramm bekannt. Einerseits werde über die Themen Mutationen und SUISA informiert, anderseits biete der Anlass eine Weiterbildung zum Thema Veränderungen.
Rosmarie Münger, BTV-Sekretariat, informierte, wie die Mitgliederlisten von den Trachtengruppen korrekt ausgefüllt werden. Im Anschluss orientierte Franziska Reber, Vorstandsmitglied der STV, über die Abgaben an die SUISA. Wer, wie und was melden muss. Einige Fragen konnten geklärt werden, andere blieben noch offen.

In der Einladung der BTV stand:
«Kommen Sie mit zu unseren Zielen».
Wie finden wir unsere Visionen und Ziele.
Doris Iseli Schlegel, Mediation und Unternehmensberatung, Burgdorf, führte die Anwesenden mit einem Referat zu den Themen Veränderungen, Wandel, Visionen und Ziele ein. Gespannt lauschten die Teilnehmenden den ausführenden Worten und Beispielen, teilweise aus dem Alltag gegriffen, von Doris Iseli. Die Aussagen waren ausführlich, lebendig und gut zu verstehen. Oft hatte man den Eindruck, sich selber in Spiegel zu sehen. Ein Beispiel:. «Steht eine Veränderung bevor, schleicht sich die Angst ein. Im ersten Moment sieht man oft nur das Negative. Der Mensch

braucht die Sicherheit die er kennt. Vor allem bestimmen die Gefühle die Gedanken!» Wie kann man dem entgegen wirken.
Am Schluss konnten die Mitglieder, die den Ausführungen mit grossem Interesse gefolgt waren, einen voll bepackten Rucksack mit praktischen Tipps und Anregungen nach Hause nehmen – in der Hoffnung, dass sie einige davon umsetzen.
Mit dem Zitat von Albert Camus schloss Doris Iseli ihr Referat:
«Wer etwas will, der findet Wege.
Wer etwas nicht will, findet Gründe!»

Zum Mittagessen stand ein Stehlunch auf dem Programm. Jedes konnte sich am feinen, schön hergerichteten Buffet bedienen. So hatten alle die Möglichkeit zu «netzwerken», wie es heute so schön heisst.

Am Nachmittag informierten Christine Stucki und Danielle Zaugg – beide vom OK – über das Bernische Trachtenfest und Schweizerisches Volkstanzfest vom 29./30. Juni 2019 in Langnau.

Marlis Mosimann

Läbigs Bruuchtum in Trubschachen

Emmentaler Brauchtumsfest mit Musik, Tracht und Handwerk

Zum zweiten Mal dürfen wir von der BTV einen Stand betreiben am grossen Handwerker-Markt. Auch dieses Jahr wieder bei wunderschönem Wetter.
Vreni Kämpfer und Monika Kobel richten geschmackvoll unseren «Märitstand» ein mit Trachtenbuch, Karten, Schürzen, Hut, Rosshaarhaube, Flyern von verschiedenen Anlässen und wunderschönen Blumen. Ein Blickfang ist die Puppe in der Haslitaler Tracht. Danielle Zaugg und Mari-

anne Gnägi kommen etwas später zur Unterstützung dazu. So haben auch wir Gelegenheit den Markt mit vielen verschiedenen Ausstellern zu besuchen.
Unser Ziel ist das Bekanntmachen und «Gluschtigmachen» auf das Bernische Trachtenfest und das schweizerische Volkstanzfest am letzten Juni Wochenende im 2019. Viele interessierte Besucher und Besucherinnen kommen an unseren Stand, haben viele Fragen rund um das Trachtentragen und die vielen verschiedenen Trachten des Kantons Bern.
Das Ländlerquintett Berna-Grischa macht ab 11.00 Uhr Musik und zur Freude von vielen Zuschauenden tanzen die Trachtengruppen Trubschachen und Trub, Tänzerinnen und Tänzer aus dem Landesteil Oberaargau und die Kindertanzgruppe der TG Appenberg den ganzen Tag über immer wieder.
Es ist eine Freude den Tanzenden zuzuschauen – auch die grosse Hitze tut ihrer Freude am Tanzen keinen Abbruch.
Den ganzen Tag stehen an der Sonne macht müde – aber zufrieden über die vielen tollen Begegnungen mit Bekannten und Unbekannten räumen wir unseren Stand um 17.00 Uhr.
Vielen Dank allen, die zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen haben.

Danielle Zaugg

TG Schüpbach als Vertreter der BTV an der Waldshuter Chilbi

Wieso die Waldshuter bereits zum 550. Mal ihre Chilbi feiern durften, konnte Mann bzw. Frau bereits im BTA Nr. 168, Nov 2015 lesen. (kann übrigens noch heute online nachgelesen werden)
Gut gelaunt machten wir uns am Samstagmorgen, des 18. August auf den Weg Richtung Deutschland. Nach gut drei Stunden Carfahrt erreichten wir unser erstes Ziel: Titisee-Neustadt. Wenn wir schon eine Reise in den grossen Kanton machen, möchten wir ja auch etwas sehen. Gemütlich schlenderten wir durch die Touristenmeile dieses Städtchens. Einige bereits in Tracht, andere in lockerer Freizeitkleidung. All jene die bereits Tracht trugen wurden sicher mindestens von einem Touristen angefragt, wo wir denn heute auftreten werden. Das würden sie sich gerne ansehen. Leider mussten wir diese Leute enttäuschen, war unser Auftritt doch erst für Sonntag, im einigen Kilometern entfernten Waldshut geplant. Nach gemütlichen Mittagsstunden, um und auf dem Titisee, setzen wir unsere Reise Richtung Waldshut fort. Dort angekommen bezogen wir unsere Hotelzimmer, bzw. unser Nachtlager in einer zur Verfügung gestellten Turnhalle. Dieses grosse Einzimmer-Nachtquartier durften wir uns mit ca. 100 anderen Personen aus verschiedensten Ecken der Schweiz teilen. Kurzerhand wurden Fussballtore und Turnbarren in Kleiderständer umfunktioniert, Turnmatten dienten als Matratzen. Abends traf sich dann unsere ganze Gruppe in der Altstadt. Alle in Tracht zeigten wir an verschiedenen Plätzen einige Tänze und ga-

ben 3–4 Lieder zum Besten. Bei bestem Wetter genossen wir die warmen, sommerlichen Abendstunden. Zu fortgeschrittener Zeit begaben wir uns dann auch noch auf den Kilbiplatz und überlegten uns, wie das wohl aussehen würde in Tracht auf diesen wilden Achterbahnen. Beschlossen aber, es sei wohl sinnvoller das Festzelt zu besuchen und das Tanzbein zu schwingen. Gegen die frühen oder auch etwas späteren Morgenstunden, ging es dann für alle ins Nachtquartier. Einige beschlossen kurzerhand ihr Nachtlager nach draussen zu verlagern. Schliesslich war es gut 20°C warm und das Zirpen der Grillen vielleicht sogar die angenehmere Schlafmusik als das Schnarchen des Schlafplatznachbarn. Nach teilweise mehr oder weniger Schlaf galt es sich morgens wieder in alter Frische in die Tracht zu schmeissen. Schliesslich war ja heute Sonntag und unsere drei offiziellen Auftritte geplant. Als erstes erwartete man uns in der evangelischen Versöhnungskirche zur Mitgestaltung des Gottesdienstes. Dank der sehr aktiven Gestaltung mit mehrmaligem Aufstehen und wieder Hinsetzen, bestand für niemanden die Gefahr, gegebenenfalls vorhandenen Schlafmangel hier aufzuholen. Nach unserem Auftritt in der Kirche, inklusive geforderter Zugabe, machten wir uns auf den Weg in das ca. 5 Minuten entfernte Altersheim, das sich ebenfalls über eine kleine Darbietung von uns freute. Die Worte einer Bewohnerin berührten uns sehr. Meinte sie doch, mit ihren über 80 Jahren: Dies sei für sie die schönste Waldshuter-Chilbi, die sie je erleben durfte. Die offerierten, gekühlten Getränke, welche wir nach unsere Darbietung erhielten, nahmen wir sehr gerne an, war es doch nun bereits wieder über 27°C warm bei strahlendem Sonnenschein. Am Nachmittag folgte der gut 3 km lange Umzug durch die Altstadt, bis zum Kilbiplatz. Gut gelaunt stellten wir uns in einer lockeren Formation auf. Diese durfte sich definitiv sehen lassen! Stellten wir doch mit unsere Gruppe inklusive unseren mitgereisten Partnern eine Umzugsnummer von fast 50 Personen in wunderschönen Berner Sonntags- und Gotthelftrachten mit adretten Männern in Halbleinbekleidung dar. Angeführt von einer wunderschönen Bernerfahne «HEIMAT UND TRACHT». Abends machten wir uns mit vielen schönen und unvergesslichen Eindrücken, glücklich, vielleicht auch etwas müde auf die Heimreise.

Andrea Zürcher, TG Schüpbach

Mode macht Freude!
Mode
Niederhauser

Ihr Spezialgeschäft
für Bernertrachten nach Mass und Trachtenaccessoires.

Marktgasse 7, 4950 Huttwil
062 962 22 40
www.niederhauser –mode.ch

Emmental

Daten 2019

05.03.2019	Singtreffen	Oberburg MEZWAN
08.03.2019	Freies Tanzen f. Früehligsball	Zollbrück, Rest. Zur Brücke
12.03.2019	Tanzleitertreffen	Grosshöchstetten, Turnhalle
15.03.2019	Delegiertenversammlung	Heimisbach, Krummholzbad
20.03.2019	Singtreffen	Wasen
22.03.2019	Freies Tanzen f. Früehligsball	Zollbrück, Rest. Zur Brücke
29.03.2019	Freies Tanzen f. Früehligsball	Zollbrück, Rest. Zur Brücke
02.04.2019	Singtreffen	Appenberg
05.04.2019	Freies Tanzen f. Früehligsball	Zollbrück, Rest. Zur Brücke
11.04.2019	Tanztreffen	Affoltern, Turnhalle
12.04.2019	Freies Tanzen f. Früehligsball	Neumühle, Rest. Sternen
26.04.2019	Freies Tanzen f. Früehligsball	Zollbrück, Rest. Zur Brücke
06.05.2019	Singtreffen (provisorisch)	In Abklärung
22.05.2019	Singtreffen	Oberburg MEZWAN

Mittelland

Daten 2019

08.02.2019	1.Dritteljähr.Tanzleitertreffen	Kehrsatz
25.02.2019	Tanze mitenand	Kehrsatz
19.03.2019	Tanze mitenand	Kehrsatz
29.03.2019	Delegiertenversammlung	TG Wahlern
03.04.2019	Tanze mitenand	Kehrsatz
25.04.2019	Tanze mitenand	Kehrsatz

Flashmob

Tanzleiterin Erika Diemi und Tanzleiter Hans Kiener luden die Trachtenleute des Landesteils Mittelland zu einem Tanzanlass in die Berner Innenstadt ein. Ab 19:30 Uhr fanden vier Auftritte statt; angefangen beim Bärengraben über den Kornhausplatz, Bärenplatz und am Ende beim Bahnhofplatz. An jedem Standort wurden jeweils zwei unterschiedliche Tänze vorgetragen. Wir tanzten in zivil, also ohne Tracht.

Am späten Nachmittag des Donnerstags, 13. September regnete es in Strömen. Der Regen war zwar nötig und willkommen, aber doch nicht an unserem Anlass! Zum Glück hörte der Regen kurz vor unseren Auftritten auf. Es kamen vie-

le Trachtenleute zum Bärengraben. Tänzerinnen und Tänzer schlossen zu einem grossen Kreis und begannen mit dem Bärnermutz, gefolgt vom Kafi-Schottisch. So ging es von einem Auftrittsplatz zum andern, mit Pausen zwischendurch. Unsere schönen, lüpfigen Tänze, sowie die fröhliche Stimmung gefielen dem Publikum. Es wurde gefilmt und Fotos gemacht und Renate Flükiger aus dem Vorstand gab in ihrer schmucken Tracht bereitwillig Auskunft über den Anlass und das Trachtenwesen. Teilweise schritten die Passanten nach unserer rassigen Musik ein Stück des Weges. Es kamen alle Tänze des Programms an die Reihe und nicht nur die über fünfzig Teilnehmenden hatten Spass dabei.

Flashmob: «Kurze, überraschende öffentliche Aktion einer grösseren Menschenmenge [...]» (Duden online, 2018).

Vreni Zingg

Herbstfest Landesteil Mittelland

D'Anna Burren u Familie het am 30. Septämber zum erschte Herbschtfescht yglade.
Es si öppe 50 Persone gsi, wo dä wunderschön Tag mit zäme tanze, ässe, lache u diskutiere verbracht hei. Eifach e gschänkte Tag!
Dir Anna u dinere Familie e härzleche Dank für di grossi Arbeit und ou es Merci dr Musig, wo d'Tön perfekt gspieut hei.

Liliane Riedweg

VORANZEIGE

Reise der BTV nach Holland und Belgien

Wir haben wiederum eine interessante Reise geplant vom

Samstag, 14. September bis Samstag, 21. September 2019

mit dem Car von Aare Seeland Mobil und Dänu Müller als Chauffeur.
Den Haag, Rotterdam, Gent und Brüssel sind die grösseren Orte auf unserer Route. Wir werden aber auch durch die zum Teil trockengelegte Landschaft Hollands und einen Teil Belgiens reisen.
Kosten: im Rahmen der letzten Reisen.

Das detaillierte Programm und die Anmeldung folgen im nächsten Berner Trachten Aktuell.
Wir freuen uns über viele Anmeldungen.

Peter Bienz und Esther Mühlemann

Oberaargau

Daten 2019

07.02.2019	Tanz- Singnachmittag	Bad Gutenburg
08.03.2019	Delegiertenversammlung	Grafenried, Rest. Sternen
13.04.2019	Trachtenmärit	Wangenried
17.05.2019	Probe für den Kantonal Chor	

8. Bätterkindener Tanzabend

Der Tanzabend 2018 der Trachtengruppe Bätterkinden war auch in diesem Jahr wiederum ein voller Erfolg. Zur Musik der Kapelle «Türmli Buebe» genossen die anwesenden Trachtenleute aus vielen Regionen der Schweiz das intensive Tanzen unter der Regie von Ruedi Hosmann, sowie das fröhliche Beisammensein.
Die TG Bätterkinden freut sich schon auf den Tanzabend 2019 und hofft auch im nächsten Herbst viele Trachtenleute in Bätterkinden willkommen heissen zu können.

Hans Peter Knuchel

40 Jahre Trachtengruppe Ochlenberg – super Jubiläumsabend!

Die Trachtenmitglieder der TG Ochlenberg luden am 20. Oktober 2018 in die Mehrzweckhalle in Thörigen ein. Nach der herzlichen Begrüssung der zahlreichen Gäste durch Daniel Brenzikofer zeigten die Kinder unter der Leitung von Kathrin Leiva und Barbara Ott ihre Tänze. Immer wieder eine Augenweide, den Jüngsten der Gruppe zusehen zu können. Danach folgten die Lieder, die gekonnt und stimmig vom Chor unter der Singleitung von Kathrin Leiva gesungen wurden. So wurde: *Wenn d'Schneeballe blüjt* oder *Im Summer* zum Besten gegeben, gefolgt von den Rosenliedern, die die Mitglieder von Herzen gern singen wie: *I wünsch Dir e Rose* oder *Lo d Rose lo blüje.*
Bei ihren sechs Tänzen wurden die Tänzerinnen und Tänzer musikalisch vom SQ Heimisbach begleitet. Sie tanzten unter anderem: *160 Takt für d Erika, Erinnerungswalzer, Therese und Fridu im Tanzfieber,* von den Mitgliedern der Gruppe dem Tanzleiterpaar Therese und Fritz Haldimann gewidmet, und *D Murte-Loube.*

Der Höhepunkt war, als die Sänger zum Abschluss den *Frühlingsmarsch (La Fanfare du Printemps)* sangen. Dabei wurden sie vom Posaunenchor Ochlenberg begleitet. Eine eindrückliche Darbietung! Dann folgte subtil und fein vorgetragen und untermalt vom Posaunenchor das Lied *Du fragsch mi, wär i by* und *Heimatdörfli.*
Nach der Pause wurden zwanzig Gründungsmitglieder, davon acht Mitglieder noch aktive, vorgestellt und mit einer Rose geehrt. Walter Lüthi, auch er ein Gründungsmitglied, hat von Anfang an Theater gespielt und in den letzten Jahren jeweils Regie geführt. Bei den Unterhaltungsabenden hat er immer mit seinem Örgeli aufgespielt und beim Witzeerzählen für zusätzliche Lacher gesorgt. Annalies Hofer ehrte ihn mit persönlichen Worten.
Danach überbrachten Obfrau des BTV Vreni Kämpfer und Obfrau des LT Oberaargau Marianna Ramseier ihre Gratulation, verbunden mit guten Wünschen. Darauf folgten verschiedene Delegationen aus befreundeten Gruppen.
Mit einem herzlichen Dankeschön an die Gruppenmitglieder für ihren grossen
Einsatz und einem ebenso herzlichen Dank an die Besucher für ihr Kommen, schloss Daniel Brenzikofer das Programm des einmaligen Jubiläumsabends. Für die Unermüdlichen spielte das SQ Heimisbach noch zum Tanze auf.

Ruth Frey

75 Jahr Jubiläum Trachtengruppe Melchnau 19.10.2018

Das festliche Jubiläumskonzert der Trachtengruppe Melchnau fand in besonderem Rahmen, nämlich in der Kirche Melchnau statt. Im blumengeschmückten Chor warteten über dreissig Trachtenfrauen in ihrer schönsten Tracht, bereit, die eintreffenden Gäste mit ihren Liedern und Tänzen zu erfreuen.

Nach der Begrüssung durch die Präsidentin, Vreni Eymann, liessen die beiden Örgelimeitschi ihre flinken Finger auf ihren Instrumenten tanzen. Zur Auflockerung spielten sie zwischendurch manch heiteres Tänzchen. Danach führte die frühere langjährige Singleiterin Edith Lüthi in gekonnter, herzlicher Art durch die Jubiläumsfeier.
Die Tanzgruppe unter der Leitung von Esther Mühlemann stellte sich auf und als besondere Überraschung wurde sie bei allen folgenden Tänzen von Helen Sommer an der Orgel und Susanne Günter mit der Geige begleitet. Diese sicher selten gehörte und gesehene Kombination liess die Herzen der Zuhörer höher schlagen.
Verschiedene Lieder von Ernst Balzli trugen die Singfrauen unter der Leitung von Ruth Loosli in feiner Manier vor.
Als Sinnbild für 75 Jahre Trachtengruppe Melchnau hatte Edith Lüthi dreimal 25 Rosen gebüschelt, daraus zupfte sie nun einzelne hervor und begann zu erzählen: 1943, in den Kriegsjahren, begann im Dorf bei einigen Frauen der Wunsch nach einer Trachtengruppe zu wachsen. Sie fragten den Kunstmaler Simon Fuhrer um Mithilfe an. Er war es dann auch, der die stilisierte Nelke schuf, die seither das Vereinszeichen der Trachtengruppe geblieben ist. Am 7. Januar 1943 wurde zur Gründungsversammlung eingeladen.

Recht strenge Richtlinien galt es zu beachten, wollte man damals dem Verein beitreten. Mit kurzen Haaren (Bubikopf) wurde keine Frau aufgenommen, auch Charakter und Verhalten mussten zum Verein passen. Und so ging es weiter mit Begebenheiten und Ereignissen in heiterer Stimmung vorgetragen.
Starke Persönlichkeiten prägten in den folgenden Jahren den Verein, so die Tanzleiterinnen Emmi Leuenberger oder ab 1973 Marianne Leuenberger vom Untersteckholz. Singleiter Jakob Willimann wurde später abgelöst durch Edith Lüthi, welche als junge Lehrerin ab 1.1.1979 die Singleitung übernahm.
Ab 1974 führte die Trachtengruppe im zweijährigen Turnus mit dem Konzert- und Theaterabend eine Sichlete ein. Dies war jedes Mal ein Kraftakt für alle Beteiligten, inklusiv der Männer der Trachtenfrauen Er wurde aber sehr beliebt beim Publikum. Eine jährliche Reise im Jahresprogramm durfte nicht fehlen und gab Stoff für manch heiteres: «Weisch no denn?»
Konzerte mit dem Landesteilchor im Casino Bern und an Trachtenfesten in Burgdorf und Herzogenbuchsee unter der Leitung des leider allzu früh verstorbenen Kurt Lüthi, waren immer Höhepunkte im Vereinsleben. 2006, an einem Schweizerischen Chortreffen in Pruntrut durfte die Singgruppe ein «Sehr gut» für ihren Vortrag entgegennehmen, dies dank der ermutigenden, motivierenden Leitung durch Edith Lüthi.
Seit 2012 steht Ruth Loosli als Singleiterin vor dem Chor. 2008 übernahm Esther Mühlemann die Tanzleitung.
Edith Lüthi zupfte noch manche Rose aus der Geschichte der 75 Jahre Trachtengruppe Melchnau hervor. Mit drei Rosenliedern liessen die Singfrauen die Feier in der Kirche ausklingen. Der zweite Teil des Abends fand im Restaurant Linde statt. Bei Kaffee und Kuchen wurden viele Erinnerungen ausgetauscht.

Anita Ulli

Oberland

Daten 2019

15.02.2019	Oberlandchor Probe	Spiez, Schulzentrum Längenstein
01.03.2019	Oberlandchor Probe	Spiez, Schulzentrum Längenstein
15.03.2019	Regionaler Volkstanzabend	Aeschi b. Spiez, Gemeindesaal
29.03.2019	Oberlandchor Probe	Spiez, Schulzentrum Längenstein
06.04.2019	Delegiertenversammlung	Homberg
26.04.2019	Oberlandchor Probe	Spiez, Schulzentrum Längenstein
10.05.2019	Regionaler Volkstanzabend	Aeschi b. Spiez, Gemeindesaal
17.05.2019	Oberlandchor Probe	Spiez, Schulzentrum Längenstein
24.05.2019	Oberlandchor Probe	Spiez, Schulzentrum Längenstein
14.06.2019	Oberlandchor Probe	Spiez, Schulzentrum Längenstein
13.09.2019	Regionaler Volkstanzabend	Aeschi b. Spiez, Gemeindesaal
27.10.2019	Tanzleiterkurs	Aeschi b. Spiez, Gemeindesaal

Kindertanzsonntag 2018

Am Sonntag, 2. September 2018, war es soweit: der Kindertanzsonntag des LT Oberland fand wieder statt. Geübt und gezeigt wurden die Tänze für das Bernische Trachtenfest vom 29./30. Juni 2019 in Langnau/Emmental.
Vier von sieben Kindertanzgruppen (Aeschi, Kandersteg, Reichenbach und Schwarzenegg) fanden an diesem schönen Sonntagnachmittag den Weg nach Aeschi.
Nach der Begrüssung wurde mit dem «Begrüssungstanz» gestartet. Auch die Zuschauer waren zum Mittanzen herzlich eingeladen. Nachdem alle einander begrüsst hatten, ging das Programm weiter. Jetzt waren die Tanzleiterinnen mit ihren Tänzern und Tänzerinnen aufgefordert, ihre vorbereiteten Tänze vorzuführen. Nach jedem Tanz wurde dann der Kreis vergrössert und alle Kinder konnten mittanzen. Vom Jüngsten bis zum Ältesten, alle machten begeistert, eifrig und konzentriert mit. Klappte etwas nicht auf Abhieb – halb so schlimm. Am Schluss standen alle wieder am richtigen Ort.
Die mitgebrachten Cakes, Muffins, Waffeln, Früchte und auch die feinen Getränke schmeckten sehr gut. Tanzen gibt nämlich Durst und Hunger. Der Landesteil Oberland spendierte, wie schon letztes Jahr, wieder ein Weggli in Form einer Taube und ein Schoggistängeli für die Tänzer und Tänzerinnen.
Nach der zweiten Pause wurden die Erwachsenen nochmals auf die Tanzfläche gelockt. Der «Ententanz» war angesagt. Alle bewegten sich nach der altbekannten Melodie und die Jüngeren eiferten uns Grossen nach.
Zwölf Tänze «Wie der Wind», «Tatzelwurm», «Bündnermeiteli» und noch viele mehr… Die Zeit verging wie im Flug. Schon war der Nachmittag vorbei. Müde, aber zufriedene Gesichter und leuchtende Augen waren zu sehen.
Am Schluss bedankte sich Fritz Schwärzler, Obmann des LT Oberland, bei allen Teilnehmerinnen für die Arbeit und lobte die Kinder für ihren vorbildlichen Einsatz. Auch die unermüdliche Arbeit der Kindertanzleiterinnen wurde dieses Jahr auf spezielle Art verdankt: Sie erhielten für ihren Einsatz eine Rose geschenkt.

Erika Christen, Vertreterin KOKJ LT Oberland

Platzkonzert, Gästeabend, Folkloreabend, Abäsitz, Quaikonzert

Das Sommerloch ist im Oberland für die meisten Trachtengruppen keines, das heisst: keine Pause oder gar Ferien. Die Antwort sind die Veranstaltungen, welche in den verschiedenen Dörfern und Orten für die Touristen durchgeführt werden. Hier ist nur ein von mir gewählter Querschnitt.

Natürlich sind noch viel mehr Gruppen aktiv. Die Aktivitäten rund um den Nationalfeiertag habe ich nicht berücksichtigt.

Adelboden
Früher waren es fünf Heimatabende, bei denen die Trachtengruppe mitgemacht hatte. Heute gibt es folgende Veranstaltungen unter dem Patronat «Adelboden Tourismus»: Abäsitz, Platzkonzert und der 1. August-Umzug. Dieses Jahr hat die Trachtengruppe an drei Auftritten teilgenommen. An den passenden Plätzen fehlt es im Weltcupdorf ja nicht.

Frutigen
Vor längerer Zeit fanden in Frutigen regelmässig Platzkonzerte statt: im Kirchgemeindehaus oder auf dem leicht schrägen Vorplatz. Nachdem in den letzten Jahren immer weniger Termine von dem Verkehrsverein organisiert wurden, zum Teil an Plätzen, wo das Tanzen nicht möglich war, sind diese Auftritte weniger geworden. Dieses Jahr wurde der einzige geplante Auftritt vom Gastgeber (Zeltplatz) abgesagt.

Brienz
Mit seiner schönen Promenade hat Brienz einen optimalen Ort für die Darbietungen. Leider ist sie nahe an der Bahn und Schiffsstation, was manchmal den Ablauf der Aufführungen stört (Zugslärm und Schiffshorn). Die anderen Plätze kennen dieses Problem nicht.

Grindelwald
In Grindelwald wird am Mittwochabend die Hauptstrasse zur Flaniermeile. Die Restaurants stellen Tische und Stühle auf die Strasse und an den aufgestellten Ständen werden allerlei Leckereien und Esswaren verkauft. Auf drei Plätzen werden Konzerte und Vorträge in verschiedenen Stilrichtungen angeboten. Bei meinem Besuch habe ich mich auf den Platz mit den Kulturellen Vereinen beschränkt, was aber nicht bedeutet, dass es nicht überall interessant gewesen wäre. Von den acht geplanten Abenden konnten dank des optimalen Sommers sieben durchgeführt werden. Die Bevölkerung, die Vereine und Grindelwald Tourismus betreiben einen sehr grossen Aufwand für die Platzkonzerte. Die Trachtengruppe tritt mit dem Jodlerklub Grindelwald, der Musikgesellschaft Grindelwald sowie einem Alphorn-Duo auf. Im Wechsel treten die Gruppen auf. Für den Techniker eine grosse Herausforderung, da Mikrofon etc. jedes Mal neu eingestellt werden. Die mehrheitlich asiatischen Zuschauer verdankten jeden Auftritt mit einem grossen Applaus. Wie viel Wert die Grindelwaldner auf Details dieser Veranstaltung legen zeigt, dass das Alphorn Duo ein Ehepaar aus England ist. Es verbessert jeweils in den Sommerferien sein Alphorn-Spiel und bekommt eine Auftrittsmöglichkeit.
Wer nächsten Sommer an einem schönen Abend eines der unzähligen Platzkonzerte im Oberland besuchen will, sollte viel Zeit für die Heimreise einrechnen. Wie später der Abend, desto gemütlicher. Die Besucher sollten nicht vergessen, dass die meisten Zuschauer Touristen sind, welche Ferien habe. Gelebte Kultur, die Weitergabe unserer Traditionen einmal als Zuschauer und/oder Tourist in Ferienstimmung zu erleben, öffnet eine andere Sicht auf die Dinge.

Willi Glauser

Singleitung gesucht!

Liebe Singleiter/innen

Aufgrund eines aktuell leider übervollen Terminkalenders unserer Landesteil-Singleiterin Margot Hoigné sucht der **Landesteil Mittelland der BTV** für das **Bettagskonzert 2019 eine Singleitung ad Interim.**
Gerne möchten wir im Landesteil wieder ein musikalisch-satirisches Bettagskonzert auf die Beine stellen und gemeinsam mit einem berndeutschen Autoren (wie zum Beispiel Heinz Däpp), der passende humorvolle Kurzgeschichten erzählt, darbieten. Wir sind aber auch offen für andere Ideen eines Bettagskonzerts.
Was wir bieten:

- Einen engagierten, aufgestellten, vierstimmigen gemischten Chor. In der Regel beteiligen sich jeweils rund 40 Personen.
- Falls erwünscht: Hilfestellung bei der Liedauswahl.
- Falls erwünscht: Organisation des Probelokals in Zollikofen (Aula mit Flügel).
- Falls erwünscht: Anfrage eines geeigneten Kurzgeschichten-Autoren.

Was wir erwarten:

- Ca. 10 Proben à 2 Stunden, jeweils am Freitagabend, verteilt auf die Monate Mai/Juni und August/September.
- Konzertleitung am Bettag
- Honorar: ca. 10 Proben à 170.–

Haben wir dein Interesse geweckt – dann freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme!
Anna Burren, info@burehof-glace.ch; Margot Hoigné, hoigne@hotmail.ch
Renate Flükiger, renatefluekiger@bluewin.ch

Bettagskonzert, September 2017

TRACHTENMÄRIT

DURCHGEFÜHRT VON DEN DIPL. TRACHTENSCHNEIDERINNEN DES Landestels OBERAARGAU

WIR NEHMEN NUR SAUBERE UND GANZE TRACHTEN IN KOMMISSION
SOWIE ALLES WAS ZUR TRACHT GEHÖRT:
SCHUHE, STRÜMPFE, HÜTE, HAUBEN

SCHMUCK MUSS VON EINEM FILIGRANISTEN GESCHÄTZT SEIN; MIT BELEG
Provision 20% des Verkaufspreises, Unkostenbeitrag Fr. 10.- p. Person

Annahme	Mittwoch	10. April 2019	16:°° - 20:°° Uhr
	Freitag	12. April 2019	14:°° - 17:°° Uhr
	Im Mehrzweckgebäude Wangenried		
Verkauf	Samstag	13. April 2019	9:15 - 16:°° Uhr
	Im Mehrzweckgebäude Wangenried		
	Von den Landfrauen wird eine Kaffeestube geführt		
Rückgabe	Dienstag	16. April 2019	9:30 - 11:°° Uhr
	Im Mehrzweckgebäude Wangenried		
AUSKUNFT	FRAU MARIETTA KÄSER		032 631 11 83
	FRAU ELSBETH MEISTER		032 665 11 79
	FRAU ERIKA HUBELI		056 441 53 07
	FRAU URSULA v. DACH		032 652 16 64

Anfahrt mit dem Auto
Von Herzogenbuchsee Richtung Wangen a A.
Autobahnausfahrt Wangen a A Richtung Herzogenbuchsee

ÖV Ab Bahnhof Wangen a A. oder Herzogenbuchsee
Bus bis Wangenried Dorf

Diese Veranstaltung ist ausschließlich für Privatpersonen,
nicht für Wiederverkäufer oder Händler.
Besten Dank für ihre Kenntnisnahme und Verständnis.

WANN / WER / WAS / WO

Bitte die Veranstaltungen schriftlich per Post, inklusive Fr. 10.– pro Zeile, an folgende Adresse senden: Marlis Mosimann, Appenbergstrasse 36, Postfach 116, 3532 Zäziwil. Publikation erst nach Zahlungseingang! **Achtung! Bitte vermerken ob «Tanzen, Singen und/oder Theater»**

WANN		WER	WAS	WO
Sa 17.11.	20.00	TG Bümpliz	Unterhaltungsabend	Bümpliz Sternensaal
Fr 23.11.	20.00	TG Thörishaus	Heimatabend	Thörishaus, Primarschule Stucki
Sa 24.11.	20.00	TG Thörishaus TG	Heimatabend	Thörishaus, Primarschule Stucki
Sa 24.11.	20.00	TG Gurzelen	Unterhaltungsabend	Gurzelen Mehrzweckhalle
So 25.11.	17.00	TG Thörishaus	Heimatabend	Thörishaus, Primarschule Stucki
Do 29.11.	20.00	TG Gurzelen	Unterhaltungsabend	Gurzelen, Mehrzweckhalle
Sa 01.12.	20.00	TG Gurzelen	Unterhaltungsabend	Gurzelen, Mehrzweckhalle
Fr 11.01.	20.00	TG Wangen u. Umg.	Heimatobe	Wangen a. Aare, Salzhaus
Sa 12.01.	20.00	TG Wangen u. Umg.	Heimatobe	Wangen a. Aare, Salzhaus
Sa 12.01.	14.00	TG Ins u. Umgebung	Unterhaltungsnachm.	Ins, Mehrzweckhalle
Sa 12.01.	20.00	TG Ins u. Umgebung	Unterhaltungsabend	Ins, Mehrzweckhalle
Mi 16.01.	20.00	TG Kirchberg u. Umg.	Heimatabend	Kirchberg, Saalbau
Fr 18.01.	20.00	TG Herzogenbuchsee	Unterhaltungsabend	Herzogenbuchsee, Sonnensaal
Fr 18.01.	20.00	TG Rohrbach u. Umg.	Unterhaltungsabend	Rohrbach, Turnhalle
Fr 18.01.	20.00	TG Ins u. Umgebung	Unterhaltungsabend	Ins, Mehrzweckhalle
Sa 19.01.	13.30	TG Herzogenbuchsee	Unterhaltungsnachm.	Herzogenbuchsee, Sonnensaal
Sa 19.01.	20.00	TG Herzogenbuchsee	Unterhaltungsabend	Herzogenbuchsee, Sonnensaal
Sa 19.01.	20.00	TG Ins u. Umgebung	Unterhaltungsabend	Ins, Mehrzweckhalle
Sa 19.01.	20.00	TG Kirchberg u. Umg.	Heimatabend	Kirchberg, Saalbau
Sa 19.01.	20.00	TG Frieswil	Volkstümlicher Abend	Detligen, Gasthof Sternen
Sa 19.01.	20.00	TG Rohrbach u. Umg.	Unterhaltungsabend	Rohrbach Turnhalle
So 20.01.	13.30	TG Kirchberg u. Umg.	Heimatnachmittag	Kirchberg, Saalbau
So 20.01.	13.15	TG Rohrbach u. Umg.	Unterhaltungsnachm.	Rohrbach Turnhalle
Mi 23.01.	20.00	TG Frieswil	Volkstümlicher Abend	Detligen, Gasthof Sternen
Fr 25.01.	20.00	TG Frieswil	Volkstümlicher Abend	Detligen, Gasthof Sternen
Sa 26.01.	20.00	TG Frieswil	Volkstümlicher Abend	Detligen, Gasthof Sternen
Sa 26.01.	20.00	TG Schangnau	Unterhaltungsabend	Bumbach Turnhalle
Sa 26.01.	19.30	TG Muri-Gümligen	Konzert, Tanz, Theater	Gümligen, Mattenhofsaal
So 27.01.	13.30	TG Muri-Gümligen	Konzert, Tanz, Theater	Gümligen, Mattenhofsaal
Sa 09.02.	20.00	TG Steffisburg	Singen und Tanzen	Steffisburg, Aula Schönau
So 10.02.	14.00	TG Steffisburg	Singen und Tanzen	Steffisburg, Aula Schönau
Sa 23.02.	20.15	TG Reutigen	Unterhaltungsabend	Reutigen, Singsaal Schulhaus
Sa 02.03.	20.00	TG Schüpfen u. Umg.	Heimatabend	Schüpfen, Kirchgemeindehaus
Sa 02.03.	20.00	TG Wohlen b. Bern	Trachenabend	Uettligen, Reberhaus
So 03.03.	13.30	TG Schüpfen u. Umg.	Heimatnachm.	Schüpfen, Kirchgemeindehaus
So 03.03.	13.30	TG Wohlen b. Bern	Trachtennachmittag	Uettligen, Reberhaus
So 03.03.	09.00	TG Mittelhäusern	Trachtenzmorge	Niederscherli, Kirchgde.Haus
Di 05.03.	20.00	TG Schüpfen u. Umg.	Heimatabend	Schüpfen, Kirchgemeindehaus
Di 05.03.	20.00	TG Wohlen b. Bern	Trachenabend	Uettligen, Reberhaus
Fr 08.03.	20.00	TG Wohlen b. Bern	Trachtenabend.	Uettligen, Reberhaus
Fr 08.03.	20.00	TG Ochlenberg	Unterhaltungsabend	Leimiswil, Schulhaus
Sa 09.03.	20.00	TG Wohlen b. Bern	Trachtenabend	Uettligen, Reberhaus
Sa 09.03.	13.00	TG Ochlenberg	Unterhaltungsnachm.	Leimiswil, Schulhaus
Sa 09.03.	20.00	TG Ochlenberg	Unterhaltungsabend	Leimiswil, Schulhaus
Sa 09.03.	20.00	TG Schüpfen u. Umg.	Heimatabend	Schüpfen, Kirchgemeindehaus
Sa 30.03.	20.00	TG Grauholz	Unterhaltungsabend	Schönbühl, Zentrumssaal
Fr 03.05.	20.00	TG Appenberg	Meyefescht	Zäziwil, Hotel Appenberg

«Berner Trachten Aktuell» erscheint dreimal im Jahr / «Costume bernois actuel»
paraît trois fois par an
Redaktionsschluss: **28. Februar 2019** dernier délai pour la remise des textes
Redaktion/rédaction: Marlis Mosimann, HOTEL APPENBERG, Appenbergstrasse 36,
3532 Zäziwil, Tel. 031 790 40 40, E-Mail: marlis.mosimann@appenberg.ch
Obfrau BTV/présidente ABC: Vreni Kämpfer, Hauptstrasse 32, 3428 Wiler b. Utzenstorf
Tel. 032 665 48 87, E-Mail: vreni.kaempfer@bluemail.ch
Kasse/caisse: Kathrin Schweizer, Eggen 6, 3326 Krauchthal
Tel. 034 411 21 32, E-Mail: kathrin_schweizer@bluemail.ch
Mutationen, Bücher- und Kartenbestellung / mutations, commande de livre et de cartes:
Rosmarie Münger, Innerdorf 3, 3046 Wahlendorf
Tel. 031 829 24 23 / 079 730 06 75, E-Mail: rosmariemuenger@bluewin.ch
Druck/Impression: Druckerei Ruch AG, 3063 Ittigen, Tel. 031 921 11 16
E-Mail: mail@ruchdruck.ch
Homepage: www.trachtenvereinigung-bern.ch